



Short Stories in Plain Spoken German

Bilingual for speakers
of English

Pre-intermediate



- Audio online
- Simple and Fun
- Parallel translation

by Belinda Depp

Belinda Depp

Short Stories in Plain Spoken German
Bilingual for speakers of English
Pre-intermediate Level



Short Stories in Plain Spoken German
by Belinda Depp

Graphics: Audiolego Design
Images: Canstockphoto

Copyright © 2013 2015 Language Practice Publishing
Copyright © 2015 Audiolego

This book is in copyright. Subject to statutory exception and to the provisions of relevant collective licensing agreements, no reproduction of any part may take place without the written permission of Language Practice Publishing.

Audio tracks are available on www.lppbooks.com
www.audiolego.com



Adobe Acrobat Reader DC software is the free global standard for reliably viewing, printing, and commenting on PDF documents. We recommend that you use this application for viewing PDF-books with embedded audio tracks.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Thomas lebte allein.....	4
Kapitel 2 Thomas versucht zu kochen.....	7
Kapitel 3 Thomas in der Falle	10
Kapitel 4 Traum.....	13
Kapitel 5 Mango	16
Kapitel 6 Hund	20
Kapitel 7 Der Wert einer Familie.....	23
Kapitel 8 Das Radio.....	26
Kapitel 9 Der Nachbar	29
Kapitel 10 Der Läufer.....	33
Kapitel 11 Blankoscheck	36
Kapitel 12 “Großfuß”	39
Kapitel 13 Thomas fährt Boot	42
Kapitel 14 Thomas durchkreuzt Pläne eines Diebes	45
Kapitel 15 Der “Halloween Zirkus”	49
Kapitel 16 Die Renaissance (Wiedergeburt).....	52
Kapitel 17 Der Polizeihund	55
Kapitel 18 Der Spielzeugladen	58
Kapitel 19 Anhalter	62
Kapitel 20 Karikatur	65
Kapitel 21 Die Azubis.....	68
Kapitel 22 Gäste	72
Kapitel 23 Das Abendessen-Geheimnis	75
Kapitel 24 Der Superheld	78
German-English dictionary.....	81
English-German dictionary.....	101
Buchtipps.....	123



Thomas lebte allein *Thomas Lived Alone*

Thomas war ein junger Mann. Sein Vater hatte viel Geld und war vor kurzem gestorben. Thomas war zu seiner Beerdigung nach Georgia heimgekehrt. Er und seine Familie waren sich in den letzten Jahren nicht nahe gewesen, aber ihr Wiedersehen war fröhlich. Seine Familie war froh, Thomas erinnerte sich seines Vaters gerne und alle waren generell zufrieden. Er wurde informiert, dass er das ganze Vermögen bekommen würde, denn er war ein Einzelkind. Thomas musste seine Dienststelle zuhause anrufen und seine Arbeit kündigen. Dann musste er sich mit einem Rechtsanwalt treffen, der den Grundbesitz betreute. Nach ein paar Tagen unterschrieb er einige Papiere und durfte sein neues Heim entdecken. Der Grundbesitz war riesig. Er hatte fünf

Thomas was a young man. His father had a lot of money and had recently passed on. Thomas had returned home to Georgia for the funeral. Thomas and his family hadn't been close in recent years but their reunion was joyous. His family was happy, Thomas was having fun remembering his father and everyone was generally happy. He became informed that he would receive their entire estate as he was the only child. Thomas had to call his work at home and quit his job. Then he had to meet with a lawyer who handled the estate. After a few days he signed some papers and was allowed to explore his new home. The estate was huge. It had five different entrances, a large

verschiedene Eingänge, einen großen Brunnen vorne, drei Stockwerke und einen Weinkeller. Thomas lebte allein in diesem Haus.

Thomas lud seine Familie häufig ein. Er war froh, wieder so nahe bei ihr zu leben. Er war eifrig auf der Suche nach Arbeit, hatte aber dennoch eine Menge Freizeit. Seine Tage verbrachte er mit Lesen und Erkunden des Hauses. Es war groß und er würde lange brauchen, um sich an dieses Ausmaß zu gewöhnen.

Eines Abends genoss Thomas allein sein Abendbrot. Draußen gab es ein lautes und bedrohliches Unwetter. Thomas sah die Nachrichten im Fernsehen. Der Reporter berichtete über Stromausfälle in der Gegend.

Thomas schaltete das Fernsehen ab und streckte sich aus. Aus den Augenwinkeln sah er einen Mann. Er kannte diesen Kerl nicht. Der war groß und trug einen dunkelblauen Anzug. Er lief durch den Raum und sprach Thomas nicht an. Dieser war erschrocken. Nach einem Augenblick stand er auf und folgte diesem geheimnisvollen Typ.

Thomas ging einen langen Flur hinunter. Er sah den Mann auf sich zu kommen. Er rief ihn, der reagierte aber überhaupt nicht. Der Typ war ziemlich groß und kalkweiß. Thomas war erschrocken. Der Mann kam auf ihn zu ohne ein Wort zu sagen.

fountain out front, three floors and a wine cellar. Thomas lived alone in this house.

Thomas frequently invited his family. He was happy to be living so close to them again. He was heavily seeking employment but nevertheless he had a lot of free time. He spent his days with reading and exploring the house. It was large and it would take him a long time to get used to the size.

One night Thomas was enjoying a dinner alone. There was a loud and menacing storm outside. Thomas watched the news in TV. The reporter commented on power outages in the local area. Thomas turned the TV off and stretched. Out of the corner of his eye he saw a man.

He didn't know this man. The man was tall and wore a dark blue suit. He walked past the room and didn't speak to Thomas. He was scared. After a moment he got up and followed after the mysterious guy.

Thomas turned down a long hallway. He saw the man walking towards him. He called out to the man, but he didn't react at all.

The guy was very tall and very pale. Thomas was terrified. The man came up to him without saying a word. Thomas stepped back and ran

Thomas trat zurück und rannte durch den Flur weg von ihm. Dieser Seltsame begann hinter Thomas her zu jagen. Dieser rannte schneller und versuchte sich in einem der kleinen spärlichen Schlafzimmer zu verstecken.

Thomas hob ein Telefon von der Halterung im Schlafzimmer ab, aber es war tot. Das Licht in dem Haus flackerte mehrmals an und aus. Thomas öffnete langsam die Tür und schaute den Flur hinunter. Niemand war da. Er verließ das Zimmer, da kam der Merkwürdige um die Ecke. Thomas schrie. Er bemerkte, dass der Typ ein kleines Stück Papier und seine Brieftasche hielt.

Thomas nahm einen tiefen Atemzug und las den Zettel. Darauf stand, dass der Mann taubstumm sei und seine Brieftasche gefunden habe. Thomas atmete erleichtert auf und umarmte den Kerl. Dieser lächelte und Thomas klopfte ihm auf die Schulter. Sie gingen in das Wohnzimmer und tranken etwas zusammen.

down the hallway away from him. This strange man started to chase after Thomas. He ran faster and tried to hide in one of the small spare bedrooms. Thomas picked up a phone off the hook in the bedroom but it was dead. The power in the house flickered off and on repeatedly. Thomas slowly opened the door and looked down the hallway. No one was there. He left the room, when the strange man came from around the corner. Thomas screamed. He noticed the guy was holding a small piece of paper and his wallet. Thomas took a deep breath and read the piece of paper. It said that the man was deaf and mute but had found his wallet. Thomas took a deep breath of relief, and hugged the guy. He smiled and Thomas patted him on the back. They went to the lounge and had drinks together.





Thomas versucht zu kochen

Thomas Tries to Cook

Nach einigen Monaten in Georgia hatte Thomas sich eingelebt. Er hatte Spaß mit seinen Freunden die Zeit zu verbringen. Seine Arbeit mochte er. Ihm gefielen sein neues Heim und die Atmosphäre dort. Alles, was er wollte, hatte er: außer eine Beziehung. Nachdem Thomas ein paar Monate im Einkaufszentrum tätig war, lernte er Charlotte kennen. Sie war am Kosmetikstand beschäftigt. Er besuchte sie ständig. Eines Tages hörte sie auf zu arbeiten. Er fragte sie nach ihrer Telefonnummer bevor sie ging. Nach einer Weile begannen sie miteinander auszugehen.

Am Anfang nahm Thomas sie mit ins Kino. Sie fanden Vergnügen an dem Film und hielten Händchen. Bald danach führte er sie in den

After some months in Georgia, Thomas had settled in. He had fun to spend the time with his friends. He liked his work. He loved his new home and the atmosphere there. He had everything he wants except a relationship. After a few months working in the mall he met Charlotte. She worked the makeup stand. He always visited her. Charlotte quit her job one day. He asked for her phone number before she left. After a while they started to date. First, Thomas took her to a movie. They enjoyed the film and held hands. Soon after he took her to the park. They walked through it together and then kissed at the end. Thomas wanted to impress

Park. Sie durchquerten ihn zusammen und küssten sich dann am Ende. Thomas wollte Charlotte beeindrucken und entschied sich, sie einzuladen. Er hatte vor, zu kochen. Allerdings war da ein kleines Problem: Er konnte nicht kochen. Dennoch wollte er es lernen.

Thomas meldete sich für einen Kochkurs an. Er war fürchterlich, scheiterte und schaffte nur ein winziges Feuer. Er wollte, dass seine Freunde ihm helfen. Nach einer Weile gaben alle seine Freunde es auf, ihm etwas beizubringen. Thomas versuchte zu kochen aber er konnte es einfach nicht. Er war zu nervös, um das Charlotte zu gestehen und entschloss sich, das Essen zu bestellen. Er wollte so tun als ob er es selber gekocht hätte. Dass es falsch war, wusste er, aber er war zu ängstlich, das zuzugeben.

An dem Abend, als Thomas die Verabredung hatte, ging er zum Restaurant „Daniel's Diner“. Er holte eine kleine Platte Gebäck und einige Steaks. Er dachte, sein Plan wäre todsicher. Diesen Abend kam Charlotte zu ihm nach Hause. Sie war aufgeregt, lächelte ihn an. Er lächelte zurück. Der Abend lief gut. Charlotte und Thomas saßen zusammen und tranken Wein. Sie schauten sich einen Film im Fernsehen an und kuschelten. Etwas später hatte Charlotte Hunger. Thomas sagte, er hätte ein Essen vorbereitet. Er ging in die

Charlotte and decided to invite her over. He was going to cook. There was a small problem though, he couldn't cook. He was going to learn though.

Thomas enrolled in a class on cooking. He did horribly, failed and managed to start a small fire. He wanted that his friends help him. After a while all of his friends gave up on teaching him. Thomas tried to cook but simply couldn't. He was too nervous to confess it to Charlotte and decided to order the food out. He was going to pretend that he cooked it. He knew that it was wrong but was too scared to declare it.

On the night that Thomas had the date he went to a restaurant, Daniel's Diner. He picked up a small plate of biscuits and some steaks.

Thomas thought his plan was full proof. That night

Charlotte arrived to his house. She was excited and smiled at Thomas. He smiled back. The night was going well. Charlotte and Thomas sat together drinking wine.

They watched a movie on the television and up together.

After a while Charlotte was hungry. Thomas said he had prepared dinner. He went to the kitchen and warmed up the food from the diner while Charlotte was waiting in the dining room.

Küche und wärmte das Essen aus dem Restaurant auf, während Charlotte im Esszimmer wartete. Thomas servierte das Essen. Er deckte die Tafel für beide. Charlotte beäugte das Essen argwöhnisch. Sie schnitt das Fleisch an, kostete das Gebäck. Sie starrte ihn an. Er vermied ihren Blick, biss in das Fleisch, lächelte und nickte Charlotte zu. Sie schüttelte den Kopf. Er fragte, ob etwas nicht stimmte. Sie lächelte und sagte nichts. Das Essen lief gut von da an. Beide aßen zügig auf. Nach dem Essen nahm Thomas die Teller und stellte sie ins Spülbecken. Thomas und Charlotte saßen draußen und tranken noch einen Wein. Ihre Unterhaltung reichte vom Beruf bis zum Leben allgemein. Er fragte sie nach ihrer momentanen Arbeitsstelle. Sie lächelte und sagte, dass sie nun in „Daniel's Diner“ beschäftigt wäre. Thomas guckte überrascht, schüttelte seinen Kopf etwas beschämt. Charlotte lachte und sagte, sie hatte das Essen gekocht, das er abgeholt hatte. Sie neckte ihn. Sie saßen auf der Veranda bis spät in die Nacht. Er war erleichtert, dass sie ihm vergab. Sie entschieden sich für weitere Verabredungen.

Thomas served the food. He set a plate down for both of them. Charlotte eyed the food suspiciously. She cut the steaks, tasted the biscuits. She stared at him. He avoided her gaze, bit into his steak and smiled. He smiled and nodded at Charlotte. She shook her head at him. He asked whether anything was wrong. She smiled and said nothing. The dinner went well from there. Both of them ate up quickly. After dinner Thomas took the plates and put them into the sink. Thomas and Charlotte sat outside having another drink of wine. The conversation ranged from work to life in general. He asked her about her current job. She smiled and said that she was working at Daniel's Diner. Thomas looked surprised. He shook his head a little bit ashamed. Charlotte laughed and said she cooked the food he picked up. She teased him. They sat out on the porch until late at night. He was relieved that she forgave them. They decided to keep dating.

